

Neu: Musica Viva extra

Kammermusikreihe in der Glocke startet am 3. April

Von unserem Mitarbeiter
Malte Steinhoff

BREMEN. Das Ensemble Musica Viva erweitert sein Konzertangebot. Leiter Nicolas Hrudnik hat sich nach dem Erfolg der seit einigen Jahren in der Glocke etablierten Abonnementsveranstaltungen entschlossen, nun auch Kammerkonzerte im kleinen Saal des Konzerthauses an der Domsheide anzubieten.

Zur Premiere von „Musica viva extra“ gastiert dort am Sonntag, 3. April, um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr der in Bulgarien geborene Pianist Stanislav Unland-Boianov, der zur Zeit ein Stipendium des Deutschen Musikrates hat und neben anderen Auszeichnungen auch schon beim Bremer Klavierwettbewerb als Preisträger in Erscheinung getreten ist.

Konzeptionell verfolgt Nicolas Hrudnik mit seiner neuen „Extra“-Reihe die gleiche Idee wie mit den Konzerten von Chor und

Orchester. In den Kammerkonzerten werden zukünftig beispielsweise bekannte Werke der Klavierliteratur vorgestellt.

Ziel ist es dabei, Besucher an die Musik heranzuführen, die keine große Erfahrung haben, aber auch Kenner auf ihre Kosten kommen zu lassen. Die Moderation der Konzerts übernimmt in bewährter Form Nicolas Hrudnik.

Pianist Stanislav Boianov wird in den beiden Premierenkonzerten unter anderem den ersten Satz aus Ludwig van Beethovens „Mondscheinsonate“ und dessen Pathétique-Sonate sowie den Türkischen Marsch von Wolfgang Amadeus Mozart spielen. Ausgesucht hat Boianov zudem zarte Nocturnes von Chopin und den Liebestraum von Franz Liszt. Und dazu gibt es wie in allen Musica Viva-Konzerten kleine Überraschungen.

Karten gibt es an der Tageskasse in der Glocke und bei Musica Viva unter der Telefonnummer 4 98 75 35.